Spuren des Architekten Carl Moritz im Rheinland

Schlagwörter: Bankgebäude, Theaterbau, Kirchengebäude, Rathaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte



Porträt des Architekten Carl Moritz (aus: Hermann Kippers Festschrift zur Eröffnung des neuen Stadt-Theaters von 1902).
Fotograf/Urheber: unbekannt



Diese Objektgruppe zeigt Spuren des Architekten und Immobilien-Unternehmers Carl Moritz (1863-1944).

Moritz war als Regierungsbaumeister und Stadtbauinspektor von 1896 bis 1898 als Stadtbaurat beim städtischen Hochbauamt in Köln tätig und danach als freischaffender Architekt in verschiedenen Architekturbüros und Firmen in Köln.
Neben zahlreichen Bankgebäuden, die einen großen Teils seines Schaffens ausmachen, gehen aber auch das alte Opernhaus in Köln und zahlreiche Stadttheater, Rathäuser und Sakralbauten im Rheinland sowie die architektonische Gestaltung der „Deutzer Hängebrücke“ (der Vorgängerbau der heutigen Deutzer Brücke an gleicher Stelle) auf Moritz‘ Planungen zurück.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2016/2020)

Internet

deu.archinform.net: Internationale Architektur-Datenbank, Stadtbaurat Carl Moritz (abgerufen 14.03.2016)

Spuren des Architekten Carl Moritz im Rheinland

Schlagwörter: Bankgebäude, Theaterbau, Kirchengebäude, Rathaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Spuren des Architekten Carl Moritz im Rheinland“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-249594 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**









